

27.06.2018

Mein Aktenzeichen
104-95/2017-18#50
Referat 10413

Ihr Schreiben vom [REDACTED]

Ansprechpartner/-in / E-Mail
[REDACTED]

Telefon / Fax
06131 16- [REDACTED]
06131 16-175354

Ihre E-Mail vom 29.05.2018 zum EU-Schulprogramm

[REDACTED]

vielen Dank für Ihre E-Mail, in der Sie das gelieferte Obst im Rahmen des EU-Schulprogramms bemängeln.

Das Ziel der Landesregierung ist es, Kinder und Jugendliche durch die regelmäßige Extraportion von frischem Obst und Gemüse nachhaltig zu einem vermehrten Verzehr zu motivieren. Die Teilnahme am Programm bildet eine wertvolle Basis für eine gesundheits-, aber auch umweltbewusste Ernährung, die es gilt, von klein auf zu stärken.

Die Klassenkisten werden zurzeit aus hygienischen Gründen mit einer Plastikfolie bedeckt. Das darin befindliche Obst und Gemüse wird aus logistischen Gründen je nach Klassenstärken in einem Plastikbeutel verpackt. Umverpackungen sollen Druckstellen der Erzeugnisse beim Transport vermeiden.

Wir haben Ihre Kritik, Obst und Gemüse nicht in unnötigen Plastikverpackungen angeliefert zu bekommen, an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, das für administrative Abwicklung zuständig ist, zur Information weitergeleitet. Ihre Anregungen tragen dazu bei, mit den zuständigen Lieferanten die Auslieferung von frischem Obst und Gemüse umweltfreundlicher zu gestalten.

1/2

Verkehrsanbindung

🚶 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bahnhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bahnhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße).
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Ihren Wunsch, dass mehr örtliche Erzeuger als Lieferanten beim EU-Schulprogramm beteiligt werden, unterstützen wir ebenfalls. Im Schuljahr 2017/2018 hat das EU-weite Vergabeverfahren leider dazu geführt, dass weniger örtliche Erzeuger zum Zuge gekommen sind. Unser Ziel ist es, dies zu ändern.

Deshalb sollen für das neue Schuljahr 2018/2019 insbesondere Produkte aus eigener Erzeugung sowie Bioprodukte und saisonale Produkte aus der eigenen Region positive Berücksichtigung finden. In der aktuellen Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass zur Vermeidung längerer Transportwege und zur Sicherstellung eines frischen Angebots sogenannte Kooperationsvereinbarungen mit Erzeugern aus der Region bzw. Vermarktern von in der Region erzeugtem Obst und Gemüse abzuschließen sind, von denen die Produkte regionaler Herkunft bezogen werden. Dabei ist eine ausgewogene Beteiligung von Erzeugern aus den verschiedenen Erzeugungsregionen von Rheinland-Pfalz anzustreben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 